



**Rechtsservice- und Schlichtungsstelle des Fachverbandes  
der Versicherungsmakler**

Johannesgasse 2, Stiege 1, 2. Stock, Tür 28, 1010 Wien  
Tel: 01- 955 12 00 – 42 (Fax DW 70)  
schlichtungsstelle@ivo.or.at

RSS-0001-08-13

= RSS-E 4/08

Die Schlichtungskommission des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten Österreichs hat durch seinen Vorsitzenden Dr. Ekkehard Schalich und die Beisitzer Mag. Helmut Aulitzky, Josef Brindlinger, Mag. Reinhard Schrefler und KommR Dipl.-Vw. Helmut Geil in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 29. Jänner 2008 in der Schlichtungssache

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ gegen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beschlossen:

Der Antrag wird zurückgewiesen.

Begründung

Zwischen dem antragstellenden Versicherungsmakler und der antragsgegnerischen Versicherung bestand nach Angaben des Antragstellers seit 1975 eine Geschäftsbeziehung. Im Jahr 2004 wurden - so der Antragsteller - die Provisionsvereinbarungen mit ihm fristlos gekündigt, wodurch er gezwungen gewesen sei, Umdeckungen durchzuführen, was erheblichen Aufwand hervorgerufen habe. Er beziffert diesen Aufwand mit rund 176.000 Euro, weitere rund 74.000 Euro an Forderungen gegen die Antragsgegnerin habe er aufgrund verschiedenster Sachverhalte (fehlende Provisionen, Bonifikationen, Aufwendungen).

Es sei zwar mit der Antragstellerin im Zuge eines Gerichtsverfahrens im Jahr 2007 zu einem Vergleich gekommen, dieser habe jedoch nicht alle Forderungen erfasst.

Die Antragsgegnerin, von der Schlichtungsstelle zu einer Stellungnahme aufgefordert, teilte mit, nicht am Schlichtungsverfahren teilnehmen zu wollen. Teilweise seien die Streitigkeiten bereits verglichen, für darüber hinausgehende Forderungen verwies die Antragsgegnerin auf den Rechtsweg.

Zufolge Punkt 3.3.4 der Satzung ist eine Fortsetzung der Tätigkeit der Schlichtungsstelle im vorliegenden Fall ausgeschlossen, da ohne Beteiligung der antragsgegnerischen Versicherung kein unstrittiger Sachverhalt erhoben werden kann, daher war spruchgemäß zu entscheiden.

Für die Schlichtungskommission:

Dr. Schalich

Wien, am 29. Jänner 2008